

# **Wichtige Informationen der Verwaltung – Amtliche Bekanntmachungen**

**Ausgabe für den Arzt,  
Psychotherapeuten  
und Praxismitarbeiter**

RUNDSCHREIBEN JUNI 2016

Alles Gute.



Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

## Inhalt

### Wichtige Informationen zur Abrechnungsabgabe

- 3 ■ Online-Abrechnung
- 3 ■ KV-Mitarbeiter helfen gerne bei der Einreichung der Abrechnung
- 3 ■ Zum Umgang mit Begleitpapieren
- 3 ■ Kostenloser Versand (A)
- 3 ■ Was wir für die Abrechnung benötigen
- 3 ■ Was in der Praxis bleibt

### Abrechnung

- 4 ■ DMP Diabetes – Überweisungen

### Finanzwesen

- 4 Terminübersicht Abschlagszahlungen

### Verträge und Richtlinien

- 5 ■ „Gesund schwanger“ – Vereinbarung nach § 140a SGB V zur Vermeidung von Frühgeburten
- 6 ■ Vereinbarung über die frühzeitige Diagnostik und Behandlung von Begleiterkrankungen des Diabetes mellitus mit der Schwenninger BKK
- 6 ■ Betreuungsstrukturverträge der Techniker Krankenkasse und der DAK-Gesundheit

### Amtliche Bekanntmachungen

- 7 ■ Vertragsarztsitze auf der Homepage der KVBW
- 8 ■ Änderungen in der Honorarverteilung

### Qualitätssicherung

- 9 ■ Vereinbarung zur Qualitätssicherung zur spezialisierten geriatrischen Diagnostik
- 10 ■ Disease Management Programme – Praxistipp
- 11 ■ DMP-Feedbackberichte im Mitgliederportal

### Verordnungen

- 12 ■ Verordnung medizinischer Reha ab 1. April 2016

### Service für Arzt und Therapeut

- 13 ■ DocLineBW – Beratung im Krisenfall
- 13 ■ Patiententelefon „MedCall“
- 13 ■ Hotline zum Thema Praxisaufkauf
- 13 ■ Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit
- 14 ■ Persönliche Beratungstermine zu QM und Praxismanagement
- 14 ■ Betriebswirtschaftliche Praxisberatung
- 14 ■ Hilfe für Gesundheitstage – ein Service der KVBW (A)
- 15 ■ KV-Wahlen:  
Wahlunterlagen kommen Anfang Juli 2016

### Verschiedenes

- 15 ■ Freie Psychotherapieplätze (A)
- 16 ■ Abwesenheits-/Vertretermeldung (A)
- 16 ■ Praxisnews für die MFA
- 16 ■ Pauschale für gemalto-Kartenterminal

### Veranstaltungen

- 17 ■ Sommerkonzerte 2016 Stuttgarter Ärzteorchester

### Fortbildung

- 17 ■ Chronische Wunden: Modernes Wundmanagement und Verordnung von Verbandmitteln
- 18 ■ Kultursensibler Umgang mit Menschen mit Migrationshintergrund
- 18 ■ Management Akademie (MAK)
- 24 ■ Fortbildungsprogramm Verband medizinischer Fachberufe

### Anlagen

- 25 ■ Anmeldeformular der MAK
- 26 ■ Meldungsbogen freie Psychotherapiekapazitäten
- 27 ■ Abwesenheits-/Vertretermeldung

\* Bitte beachten Sie: Zu den mit (A) gekennzeichneten Artikeln liegen Anlagen bei.

## Abrechnungs- und Honorarberatung persönlich an allen Standorten

Ihre kompetenten Ansprechpartner der Abrechnungsberatung erreichen Sie telefonisch, auch zur Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins, unter  
Telefon 0711 7875-3397  
E-Mail [abrechnungsberatung@kvbawue.de](mailto:abrechnungsberatung@kvbawue.de)

# Wichtige Informationen zur Abrechnungsabgabe

## Einreichungstermin für die Abgabe der Abrechnung für das Quartal 2/2016

---

**Mittwoch, 6. Juli 2016**

---

Dieser Abrechnungstermin kann ohne Rückmeldung bis zu zwei Wochen überschritten werden. Überschreiten Sie den spätestmöglichen Abgabetermin am 20. Juli 2016 ohne schriftliche Genehmigung, ist dies gebührenpflichtig.

## Online-Abrechnung

Die Abrechnung und die erforderlichen elektronischen Dokumentationen (Hautkrebs-Screening, Koloskopie, Dialyse) werden über das Mitgliederportal oder direkt aus dem PVS mit D2D beziehungsweise KV-Connect übermittelt. Dabei müssen die Abrechnungsdaten mit dem Kryptomodul der Kassenärztlichen Bundesvereinigung kodiert werden. Unverschlüsselte Daten können nicht bearbeitet werden.

## KV-Mitarbeiter helfen gerne bei der Einreichung der Abrechnung an Online-Terminals an allen Standorten

Wir stellen in den Räumen der KV in Freiburg, Karlsruhe, Mannheim, Reutlingen und Stuttgart die entsprechende Infrastruktur zur Online-Abrechnung zur Verfügung. Dort können Sie an einem bereitgestellten Arbeitsplatz selbstständig auf das Mitgliederportal zugreifen und Ihre Online-Abrechnung einreichen. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, bringen Sie bitte zusätzlich zu Ihrer verschlüsselten Abrechnungsdatei auch unbedingt Ihren persönlichen Benutzernamen und das Kennwort für den Zugang zum Mitgliederportal mit.

## Zum Umgang mit Begleitpapieren

Da die notwendigen Begleitpapiere zur Online-Abrechnung derzeit noch nicht elektronisch eingereicht

werden können, wurde für die postalische Übersendung ein zentrales Postfach eingerichtet. Alle begleitenden Abrechnungsunterlagen gehen an den zentralen Abrechnungseingang in die Joseph-Meyer-Str. 17, 68167 Mannheim.

## Kostenloser Versand (A)

Die Abrechnungsunterlagen können Sie uns mit dem beigelegten, frankierten und adressierten Rückumschlag kostenfrei und bequem an die richtige Adresse übermitteln. Einige Unterlagen sind in der Vergangenheit als Einschreiben bei uns eingegangen. Die Sicherheit von Briefen ist jedoch hoch genug; daher müssen die Begleitunterlagen nicht per Einschreiben eingereicht werden.

## Was wir für die Abrechnung benötigen:

Immer die Sammelerklärung (diesem Rundschreiben beigelegt oder als Download von der Homepage). Und falls vorhanden zusätzlich:

- Scheine von Sozialämtern und Asylbewerbern, versehen mit Ihrem Stempel,
- Rechnungsnachweise bei Abrechnung von Sachkosten,
- Anerkennungsbescheide bei Psychotherapie,
- Behandlungspläne bei IVF.

## Was verbleibt in der Praxis:

- Behandlungsausweise der sonstigen Kostenträger:
  - Bundeswehr,
  - Postbeamte,
  - Polizei,
  - SVA/BVG/BE G,
  - Freie Arzt- und Medizinkasse – bitte mit zuständigem Kostenträger abrechnen,
  - BG-Fälle – bitte mit zuständigem Kostenträger abrechnen,
- Protokoll des KBV-Prüfmoduls,
- Scheinzahlzusammenstellung,
- Bestätigung über den Empfang der elektronischen Onlineabrechnung/Eingangsbestätigung.

---

# Abrechnung

## DMP Diabetes – Überweisungen

Überweiser werden gebeten, besondere Begründungen im Sinne der Leistungslegenden zu den GOP 99217 A (Diabetesberaterin DDG) oder 99217 B (Diabetesassistentin) auf dem Überweisungsschein anzugeben.

Soweit Diabetespatienten mit besonderem Beratungsbedarf zu diabetologischen Schwerpunktpraxen überwiesen werden, sollten die Überweiser unbedingt besondere Begründungen im Sinne der Leistungslegenden zu den GOP 99217 A (Diabetesberaterin DDG) oder 99217 B (Diabetesassistentin) im Auftragsfeld auf dem Überweisungsschein angeben.

Die Diabeteskommission der KVBW ist der Auffassung, dass als besondere Begründungen im Sinne der Leistungslegenden zu den oben genannten GOP bei den DMP Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 **beispielhaft** folgende Sachverhalte in Frage kommen:

- entgleister Diabetes,
- Complianceprobleme,
- veränderte Komorbiditäten,
- Essstörung,
- rezidivierende Hypoglykämien,
- dysregulativer Diabetes mellitus.

# Finanzwesen

## Terminübersicht für die Abschlagszahlungen

Generell überweist die KVBW Abschlagszahlungen voraussichtlich jeweils am 25. eines Monats. Fällt dieser auf ein Wochenende oder einen Feiertag, dann gilt der darauf folgende Werktag. Auf die Wertstellung von Abschlagszahlungen hat die KVBW keinen Einfluss. Bei verspäteten Buchungen sollten sich Ärzte deshalb mit ihrer Bank in Verbindung setzen.

### Terminübersicht für das 2. Quartal 2016:

---

Montag, 27. Juni 2016

---

### Terminübersicht für 3. Quartal 2016:

---

Montag, 25. Juli 2016

Donnerstag, 25. August 2016

Montag, 26. September 2016

---

# Verträge und Richtlinien

## „Gesund schwanger“ – Vereinbarung zur Vermeidung von Frühgeburten

Die AG Vertragskoordinierung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung hat mit der GWQ ServicePlus AG sowie mit dem Berufsverband der Frauenärzte e.V., dem Berufsverband Deutscher Laborärzte e.V. und dem Berufsverband der Ärzte für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie e.V. zum 1. April 2016 eine Vereinbarung nach § 140a SGB V zur Vermeidung von Frühgeburten abgeschlossen. Die Umsetzung der Vereinbarung erfolgt ab dem 1. Juli 2016 unter anderem auch in Baden-Württemberg.

Ziel dieser Vereinbarung ist es, die Versorgungsqualität bei schwangeren Versicherten der teilnehmenden Betriebskrankenkassen zu erhöhen und durch besondere ambulante Maßnahmen die Frühgeburtenrate zu senken.

An der Vereinbarung können Fachärzte der Fachrichtung Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Fachärzte für Laboratoriumsmedizin sowie Fachärzte für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie teilnehmen, die die im Vertrag aufgeführten Genehmigungen und Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. Die Teilnahme erfolgt mittels schriftlicher Teilnahmeerklärung (Anlage 2), die per Fax oder Post an die KVBW übersendet werden kann. Die Teilnahmeerklärung ist auf der Internetseite der KVBW veröffentlicht. Bei Erfüllen der Teilnahmevoraussetzungen erteilt die KVBW dem Arzt eine schriftliche Teilnahme- und Abrechnungsgenehmigung.

Teilnahmeberechtigt sind zunächst die Versicherten der folgenden Betriebskrankenkassen, wenn eine ärztlich diagnostizierte Schwangerschaft vorliegt:

- Daimler BKK
- DIE BERGISCHE KRANKENKASSE
- Salus BKK
- Bertelsmann BKK
- BKK Diakonie
- BKK Voralb Heller Index Leuze
- BKK Aesculap

Die Teilnahme der Versicherten erfolgt durch Unterzeichnung einer Teilnahmeerklärung, die vom teilnehmenden Frauenarzt innerhalb von zwei Wochen per Post an die auf der Teilnahmeerklärung angegebene Adresse zu versenden ist. Eine Kopiervorlage ist auf der Internetseite der KVBW veröffentlicht.

Folgende Leistungen können im Rahmen der Vereinbarung ab dem 1. Juli 2016 erbracht und abgerechnet werden:

GOP	Leistung	Vergütung
<b>Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe</b>		
81300	Risikoscreening mit ausführlicher Beratung (circa 45 Minuten, einmalig je Schwangerschaft spätestens bis zum Ende der 35. SSW)	60 €
81301	Frühultraschall in der 4. bis zur vollendeten 24. SSW (inklusive Patientengespräch einmalig je Schwangerschaft)	50 €
81302	Infektionsscreening in der 16. bis zur vollendeten 24. SSW (einmalig je Schwangerschaft)	25 €
<b>Fachärzte für Laboratoriumsmedizin, Fachärzte für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie sowie Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, die die Leistungen bei nachgewiesener Qualifikation im praxiseigenen Labor erbringen</b>		
81303	Laborkostenpauschale für die Ermittlung des Nugent-Score und des Mykoseerregerbefalls (einmalig je Schwangerschaft)	15 €

Für teilnehmende Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, die die Laborleistungen nicht im praxiseigenen Labor erbringen, ist vor Weiterleitung der Probe zu beachten, dass die Laborkostenpauschale nur von am Vertrag teilnehmenden Laborärzten abgerechnet werden kann. Die Weiterleitung der Probe erfolgt zusammen mit dem Anforderungsschein Labor (Anlage 10) und dem Informationsblatt Labor (Anlage 11).

---

Die Vereinbarung, die Liste der teilnehmenden Betriebskrankenkassen sowie alle erforderlichen Formulare finden Sie ab dem 1. Juli 2016 auf unserer Homepage unter:



[www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de) » Praxis  
» Qualitätssicherung  
» Genehmigungspflichtige Leistungen

---

Weitere Informationen:  
Pamela Klein, 0761 884-4330  
[pamela.klein@kvbawue.de](mailto:pamela.klein@kvbawue.de)

Weitere Fragen beantwortet Ihnen die  
Abrechnungsberatung: 0711 7875-3397  
[abrechnungsberatung@kvbawue.de](mailto:abrechnungsberatung@kvbawue.de)

---

## **Vereinbarung über die frühzeitige Diagnostik und Behandlung von Begleiterkrankungen des Diabetes mellitus mit der Schwenninger BKK**

Die KVBW und die Schwenninger BKK haben die oben genannte Vereinbarung mit Wirkung ab dem 1. Juli 2016 abgeschlossen. Die Vereinbarung ist inhaltsgleich zu den Diabetes-Verträgen, die mit der DAK-Gesundheit und der mhplus BKK abgeschlossen wurden.

Ziel der Vereinbarung ist es, durch das frühe Erkennen von Begleiterkrankungen das Auftreten schwerwiegender Krankheitsstadien zu verhindern oder zumindest deutlich zu verzögern. Hierzu werden innerhalb von fünf definierten Versorgungsfeldern in regelmäßigen Abständen Versorgungsprogramme zur Früherkennung und weiteren Betreuung von diagnostizierten Komplikationen durchgeführt.

Die Versorgungs- und Weiterbetreuungsprogramme der einzelnen Versorgungsfelder werden jeweils mit 20 Euro extrabudgetär vergütet. Bei Diabetikern mit multiplen Komplikationen ist eine zusätzliche Vergütung von bis zu 200 Euro pro Jahr möglich.

Es können alle im Bereich der KVBW zugelassenen und ermächtigten Hausärzte, Ärzte mit der Zusatzbezeichnung Diabetologie und Fachärzte für Innere Medizin mit Schwerpunkt Diabetologie oder Endokrinologie, die gemäß § 95 SGB V zur vertragsärztlichen Versorgung zugelassen sind und die im Vertrag genannten Voraussetzungen erfüllen, teilnehmen. Die Teilnahme erfolgt schriftlich mittels Teilnahmeerklärung gegenüber der KVBW.

Teilnahmeberechtigt sind alle Versicherten der Schwenninger BKK mit Diabetes mellitus, die die Teilnahmevoraussetzungen in den einzelnen Versorgungsfeldern erfüllen. Die Versicherten erklären ihre Teilnahme schriftlich durch Unterzeichnung der Teilnahmeerklärung. Diese ist an die auf der Teilnahmeerklärung aufgeführte Adresse der Schwenninger BKK zu übersenden.

Den Vertrag, alle benötigten Formulare sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter



[www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de) » Praxis »  
Verträge und Recht » Verträge von A-Z »  
Diabetes

---

Weitere Informationen:  
Antonella Sciarretta, 0761 884-4384  
[antonella.sciarretta@kvbawue.de](mailto:antonella.sciarretta@kvbawue.de)

Weitere Fragen beantwortet Ihnen die  
Abrechnungsberatung: 0711 7875-3397  
[abrechnungsberatung@kvbawue.de](mailto:abrechnungsberatung@kvbawue.de)

---

## **Betreuungsstrukturverträge der Techniker Krankenkasse und der DAK-Gesundheit**

Die Diagnoselisten der oben genannten Verträge werden mit Wirkung zum 1. Juli 2016 an die aktuelle Versorgungssituation angepasst. Dies führt einerseits zur Aufnahme neuer Diagnosen und andererseits zum Wegfallen einiger, bisher aufgeführter Diagnosen.

# Amtliche Bekanntmachungen

Diese Betreuungsstrukturverträge sollen die schwierige und langwierige Betreuung von Patienten mit besonders betreuungsintensiven Krankheitsbildern fördern und die patientenorientierte medizinische Versorgung verbessern. Die Betreuungsstrukturverträge gelten für alle Arztgruppen und sehen Zuschläge zwischen 3 und 12 Euro je Abrechnungsschein vor.

Die überarbeiteten Diagnoselisten finden Sie ab dem 1. Juli 2016 auf unserer Homepage unter



[www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de) » Praxis »  
Verträge und Recht » Verträge von A-Z  
» Betreuungsstruktur

---

Weitere Fragen beantwortet Ihnen die  
Abrechnungsberatung: 0711 7875-3397  
[abrechnungsberatung@kvbawue.de](mailto:abrechnungsberatung@kvbawue.de)

---

## Vertragsarztsitze werden auf der Homepage der KVBW bekannt gemacht

Gemäß der Satzung der KVBW kann die Veröffentlichung ausgeschriebener Vertragsarztsitze auch im Internet unter der Internetadresse der KVBW erfolgen. Sie finden die Übersicht der ausgeschriebenen Vertragsarztsitze unter den Top-Themen auf [www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de) über den Button „Ausgeschriebene Vertragsarztsitze“. Auf Anforderung kann diese Übersicht im Einzelfall auch in Papierform zur Verfügung gestellt werden. Sie erhalten diese über 0721 5961-1313 oder per E-Mail über [praxisausschreibungen@kvbawue.de](mailto:praxisausschreibungen@kvbawue.de). Der Antrag zur Nachbesetzung eines Vertragsarztsitzes muss direkt beim Zulassungsausschuss gestellt werden. Dieser entscheidet, ob der Vertragsarztsitz in einem Planungsbereich, für den Zulassungsbeschränkungen angeordnet sind, weitergeführt werden soll. Ist dies der Fall, hat die KVBW den Vertragsarztsitz unverzüglich auszuschreiben.

---

Wenn Sie weitere Fragen zu den Ausschreibungsverfahren haben, hilft Ihnen Claudia Burger gerne weiter:  
0721 5961-1248, [claudia.burger@kvbawue.de](mailto:claudia.burger@kvbawue.de)

Allgemeine Fragen beantwortet die Kooperations-  
und Niederlassungsberatung:  
0761 884-3700, [kooperationen@kvbawue.de](mailto:kooperationen@kvbawue.de)

---

Bei der Praxisbörse auf der Homepage der KVBW  
können frei werdende Räumlichkeiten angeboten werden:



[www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de) » Börsen » Praxisbörse

---

## Änderungen in der Honorarverteilung mit Wirkung zum 1. Juli 2016

Die KBV hat zum 1. Juli 2016 ihre für alle Kassenärztlichen Vereinigungen geltenden Vorgaben zur Honorarverteilung angepasst.

Die KV Baden-Württemberg ist verpflichtet, diese Änderungen in ihren Honorarverteilungsmaßstab (HVM) zu übernehmen, in der Vertreterversammlung zu beschließen und zu veröffentlichen.

Die Vertreterversammlung hat den Änderungen zur Honorarverteilung zum 1. Juli 2016 in ihrer Sitzung am 27. April 2016, vorbehaltlich der Herstellung des Einvernehmens (Teil B) bzw. Benehmens (Teil E) auf Bundesebene durch den GKV-Spitzenverband und der anschließenden endgültigen Beschlussfassung durch den KBV-Vorstand, zugestimmt.

### Änderungen im Anhang zu Anlage 4 HVM (KBV-Vorgaben)

Der Bewertungsausschuss hat am 11. März 2016 umfangreiche Änderungen im Bereich der Humangenetik mit Wirkung zum 1. Juli 2016 beschlossen.

Neben umfassenden EBM-Änderungen in den Kapiteln 11 und 19 hat sich der Bewertungsausschuss für die Ausbudgetierung einzelner humangenetischer Leistungsbereiche ausgesprochen.

Aufgrund der EBM-Änderungen kommt es zu einer Verschiebung von Finanzmitteln innerhalb des fachärztlichen Grundbetrages, des Grundbetrages für laboratoriumsmedizinische Leistungen sowie des versorgungsbereichsspezifischen Grundbetrages genetisches Labor.

Die Ausdeckelung von einigen humangenetischen Leistungen aus der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung (MGV) führt zu einer Absenkung der MGV und damit zu einer Anpassung (Reduzierung) des Grundbetrages genetisches Labor.

In der Folge der EBM-Änderungen sowie der Ausbudgetierung von humangenetischen Leistungen ergibt sich ein Anpassungsbedarf an den KBV-Vorgaben in Teil B (Vorgabe zur Festlegung und Anpassung des Vergütungsvolumens für die hausärztliche und fachärztliche Versorgung) und in Teil E (Vorgaben zur Vergütung labormedizinischer Leistungen) mit Wirkung zum 1. Juli 2016.

### Änderungen in § 5 Abs. 2 c (Bildung von Vergütungsvolumina)

Aus der vorstehenden Änderung der KBV-Vorgaben in Teil B in Bezug auf den Grundbetrag genetisches Labor resultiert als notwendige (redaktionelle) Änderung des HVM die Anpassung des Ziffernkranzes in § 5 Abs. 2c, zweiter Spiegelstrich (Vergütungsvolumen für Leistungen der Humangenetik):

... GOP 11230, 11233 bis 11236 **sowie 32860 bis 32864**, Abschnitt 11.4 und **Abschnitt 19.4 EBM ...**

---

Sie finden die mitgeteilten Änderungen in der aktuellen Fassung des HVM unter [www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de) in der Rubrik Verträge & Recht. Die KBV-Vorgaben Teile A-G stehen zudem über den Link auf unserer Homepage zur KBV-Seite zum Download bereit.

Im Einzelfall stellen wir Ihnen den Text der Bekanntmachung des HVM auch in Papierform zur Verfügung. Bitte nehmen Sie hierzu, oder wenn Sie weitere Fragen zur Änderung der Honorarverteilung haben, Kontakt mit unserer Abrechnungsberatung auf:  
0711 7875-3397  
[abrechnungsberatung@kvbawue.de](mailto:abrechnungsberatung@kvbawue.de)

---

# Qualitätssicherung

## Vereinbarung zur Qualitätssicherung zur spezialisierten geriatrischen Diagnostik

Zum 1. Juli 2016 tritt auf Wunsch des Gesetzgebers die Qualitätssicherungsvereinbarung zur spezialisierten geriatrischen Diagnostik gemäß § 135 Abs. 2 SGB V in Kraft. Die darin enthaltenen Anforderungen müssen Vertragsärzte sowie ermächtigte Einrichtungen und Krankenhausärzte (Geriatrische Institutsambulanzen, GIA) nur dann erfüllen, wenn sie die neuen GOP 30981, 30984, 30985 und 30986 zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung abrechnen wollen.

Im Abschnitt 30.13 EBM finden sich auch die GOP 30980, 30988 als neue ausbudgetierte Leistungen für die **Zuweisung** zur spezialisierten geriatrischen Versorgung. Eine besondere Qualifikation für die Abrechnung dieser GOP ist für die Zuweisung nicht notwendig.

Folgende Arztgruppen dürfen Zuweisungen veranlassen:

Hausärzte sowie folgende Fachärzte unter Mitgabe des durch die Hausärzte erstellten Basis-Assessments, das nicht länger als ein Quartal zurückliegen darf. Fachärzte für Neurologie, Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie, Psychiatrie und Nervenheilkunde und Vertragsärzte mit der Zusatzbezeichnung Geriatrie.

Die Vorabklärung gemäß GOP 30980 erfolgt zwischen Hausarzt und der spezialisierten geriatrischen Praxis ohne Kontakt der GIA mit dem Patienten. Nach Durchführung des spezialisierten geriatrischen Assessments durch die GIA koordiniert in der Regel der Hausarzt die weitere Therapie. Diese Leistungen (GOP 30980, 30988) sind allen Hausärzten und den oben genannten, mit dem Hausarzt kooperierenden Fachgruppen, ohne Genehmigung zugänglich. Bestimmte verordnete Leistungen, insbesondere im Heilmittel-Bereich, sind ab 2017 Praxisbesonderheiten und gehen faktisch nicht mehr in die Heilmittel-Richtgrößen ein. Wir werden Sie gesondert darüber informieren.

Die Durchführung der Leistungen der spezialisierten geriatrischen Diagnostik als solcher **gemäß den GOP 30981 bis 30986** unterliegen einem Genehmigungsvorbehalt und können nur durch spezialisierte geriatrische Vertragsärzte und Geriatrische Institutsambulanzen (GIA), die nach § 118a SGB V zur ambulanten Versorgung ermächtigt sind, abgerechnet werden. Eine Genehmigung für die GOP 30981 bis 30986 wird erteilt, wenn die nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

### Fachliche Befähigung zur spezialisierten geriatrischen Diagnostik

a) Die fachliche Befähigung besitzen Fachärzte für

- Innere Medizin und Geriatrie,
- Allgemeinmedizin oder Innere Medizin jeweils mit der Schwerpunktbezeichnung „Geriatrie“ oder mit der fakultativen Weiterbildung „Klinische Geriatrie“,
- Neurologie oder Psychiatrie und Psychotherapie jeweils mit der Schwerpunktbezeichnung „Geriatrie“ oder mit der fakultativen Weiterbildung „Klinische Geriatrie“,
- Nervenheilkunde oder Physikalische und Rehabilitative Medizin jeweils mit der fakultativen Weiterbildung „Klinische Geriatrie“

sowie

- Vertragsärzte mit der Zusatzbezeichnung „Geriatrie“.

b) Ärzte, die die oben genannten fachlichen Anforderungen nicht erfüllen, können trotzdem an der Vereinbarung teilnehmen, wenn sie nachfolgende Voraussetzungen erfüllen:

- Facharzt für Innere Medizin, Allgemeinmedizin oder Physikalische und Rehabilitative Medizin
- und**
- Behandlung von 100 Patienten im Jahr vor der Antragstellung, die:
    - 70 Jahre oder älter sind
    - und mindestens zwei der folgenden geriatrischen Syndrome aufweisen oder mindestens ein geriatrisches Syndrom und eine Pflegestufe nach § 15 SGB XI haben:

- multifaktoriell bedingte Mobilitätsstörung einschließlich Fallneigung und Altersschwindel
- komplexe Beeinträchtigung kognitiver, emotionaler oder verhaltensbezogener Art
- Frailty-Syndrom (Kombinationen von unbeabsichtigtem Gewichtsverlust, körperlicher und/oder geistiger Erschöpfung, muskulärer Schwäche, verringerter Ganggeschwindigkeit und verminderter körperlicher Aktivität)
- Dysphagie
- Inkontinenz(en)
- Therapierefraktäres chronisches Schmerzsyndrom,

und

- eine besondere geriatrische Qualifikation mit 160 Stunden Umfang

und

- fünf Jahre vertragsärztliche Berufserfahrung

und

- eine zwölfmonatige Tätigkeit in einer medizinisch-geriatrischen Einrichtung unter Anleitung eines Arztes nachweisen können, der eine der oben genannten fachlichen Qualifikationen besitzt oder die alternativen Zugangsvoraussetzungen erfüllt. Eine Tätigkeit von sechs Monaten in einer derartigen Einrichtung reicht aus, wenn sich der Antragsteller verpflichtet, die restliche Zeit in den vier Jahren nach dem Genehmigungserhalt zu absolvieren.

## Weitere Nachweise

Von allen Antragstellern sind folgende Nachweise vollumfänglich zu führen:

- Kooperation mit Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, in unmittelbarer räumlicher Nähe. Im Rahmen des Assessments ist mindestens eine dieser Berufsgruppen einzubinden.
- Die geriatrische Schwerpunktpraxis muss mindestens zweimal jährlich multiprofessionelle Qualitätszirkel und Schulungen für die Praxismitarbeiter organisieren.
- Der Zugang zur Praxis und den Untersuchungsräumen muss behindertengerecht sein.

Für die Aufrechterhaltung der fachlichen Befähigung für die spezialisierte geriatrische Diagnostik müssen gegenüber der KVBW alle zwei Jahre 48 Fortbildungspunkte aus dem Bereich der Geriatrie nachgewiesen werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der KVBW:

QS-Vereinbarung zur spezialisierten geriatrischen Diagnostik:



[www.kbv.de](http://www.kbv.de) » Service  
» Service für die Praxis » Qualität  
» Qualitätssicherung » Geriatrie

Informationen zur Vergütung:



[www.kbv.de](http://www.kbv.de) » Aktuell » Praxisnachrichten vom 17.03.2016

## Disease Management Programme – Praxistipp

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, Ihre DMP-Patienten generell zu Quartalsbeginn einzubestellen?

Diese Vorgehensweise bietet mehr Sicherheit und viele Vorteile. Bei der monatlichen Übertragung der DMP-Dokumentationen an die DMP-Datenstellen sind Sie auf der sicheren Seite, wenn Sie Ihre Dokumentationsdaten bequem bis zum geforderten 5. Kalendertag des Folgemonats an die Datenstellen übertragen.

Entscheidend ist dabei, dass die von Ihnen am Quartalsanfang übertragenen Dokumentationsdaten in der Arztinformation der Datenstellen an Ihre Praxis berücksichtigt werden. Auf diese Weise haben Sie mehr Zeit zur Nachbesserung, falls eine Dokumentation unvollständig war und von der Datenstelle nicht verarbeitet werden konnte. Sie können damit auch Laborergebnisse im lau-

fenden Quartal einfach in die Dokumentation einpflegen und vermeiden Schwierigkeiten möglicher Softwareänderungen beim Quartalswechsel. Mit dieser geringfügigen Änderung beugen Sie Verfristungen von Dokumentationen vor. Auch die DMP-Prozesse in der Praxis vereinfachen sich so.

### **DMP-Feedbackberichte im Mitgliederportal abrufbar – Ergebnisse kontrollieren**

Die DMP-Feedbackberichte zu den internistischen DMP des 2. Halbjahres 2015 sind aktuell im Mitgliederportal der KVBW abrufbar. Erstmals finden Sie jeweils getrennte Feedbackberichte zum DMP Asthma und zum DMP COPD in Ihrem persönlichen Bereich des Mitgliederportals vor, sofern Sie Patienten in diese DMP-Programme eingeschrieben haben.

So finden Sie Ihren persönlichen Feedbackbericht:

- Melden Sie sich im Mitgliederportal der KVBW mit Ihrem Passwort an.
- Öffnen Sie das „Dokumentenarchiv“.
- Wählen Sie den Aktentyp „DMP-Feedbackberichte“ aus.
- Ihre Berichte sind unter dem Button „Indikationsspezifische Berichte“ abrufbar.

Bitte kontrollieren Sie Ihre DMP-Qualitätsziele regelmäßig!

---

Fragen zu den DMP-Feedbackberichten beantwortet Ihnen:  
Klaus Rees, 0761 884-4432  
dmp-feedback@kvbawue.de

---

---

# Verordnungen

## **Verordnung medizinischer Reha ab 1. April 2016 durch alle Vertragsärzte möglich**

### **Kein Nachweis einer speziellen Qualifikation**

Die Verordnung von medizinischer Rehabilitation war bisher an eine bestimmte, leistungsbezogene Qualifikation gebunden und konnte nur von Vertragsärzten mit einer entsprechenden Genehmigung abgerechnet werden.

Nach einem Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses ist der Nachweis dieser speziellen Qualifikation weggefallen. Ab 1. April 2016 kann jeder Vertragsarzt bei medizinischer Notwendigkeit Leistungen der medizinischen Rehabilitation verordnen. Eine Abrechnungsgenehmigung der KV ist für diese Verordnung nicht mehr erforderlich.

Die Beratung über und die Verordnung von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation erfordern unter anderem spezielle Kenntnisse in der Anwendung der ICF (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit). Damit diese in der Weiterbildung regelhaft erworbenen Kenntnisse nicht nur gesichert, sondern auch erweitert und vertieft werden können, können die verordnenden Ärzte an entsprechenden Fortbildungen teilnehmen. Die KVen wurden explizit aufgefordert, diese Fortbildungsmöglichkeiten zu schaffen und regelmäßig (mindestens einmal jährlich) anzubieten.

Wir werden dieser Aufforderung nachkommen und Ihnen für das Jahr 2017 passende Fortbildungsveranstaltungen anbieten.

## **Verordnung direkt auf Formular 61**

Auch die Ordnungsweise wurde deutlich vereinfacht. Das zweistufige Ordnungsverfahren und damit der „Antrag auf den Antrag“ wird abgeschafft. Die Vorabprüfung der leistungsrechtlichen Zuständigkeit der gesetzlichen Krankenversicherung über das Formular 60 (Einleitung von Leistungen zur Rehabilitation oder alternative Angeboten) entfällt. Ärzte können seit 1. April 2016 Rehabilitationsmaßnahmen direkt auf Formular 61 verordnen. Für Fälle von unklarer Zuständigkeit oder bei Notwendigkeit einer Beratung des Patienten durch die Krankenkasse wird das deutlich gestraffte Formular 61 um einen Teil A erweitert, den der verordnende Arzt im Bedarfsfall für die Kommunikation mit der Krankenkasse nutzen kann.

Das neue Formular 61 ist seit 1. April 2016 verfügbar.

# Service für Arzt und Therapeut

## DocLineBW – rasche und koordinierte Beratung im Krisenfall

... ist für Sie da, wenn sich Ihre Praxis in einer finanziellen oder existenziellen Krisensituation befindet.

... garantiert, dass Sie von der KVBW innerhalb von acht Arbeitstagen Rückmeldung zu möglichen Lösungsansätzen beziehungsweise Handlungsalternativen sowie Hilfe zum weiteren Vorgehen erhalten.

... übernimmt die KV-interne Koordination für eine schnelle und unbürokratische Bearbeitung Ihrer DocLineBW-Anfrage.

---

DocLineBW ist erreichbar:

Telefon 0711 7875-3300

Telefax 0711 7875-483300

E-Mail [DocLineBW.Praxisservice@kvbawue.de](mailto:DocLineBW.Praxisservice@kvbawue.de)

Internet [www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de) » Über uns » Engagement  
» DocLineBW

---

## Patiententelefon „MedCall“ bietet exklusiven Infoservice für Patienten und Mitglieder

„MedCall – Ihr Infoservice rund um die Gesundheit“ unterstützt die Bürger bei der Suche nach einem wohnortnahen Arzt oder Psychotherapeuten. Für KVBW-Mitglieder ergibt sich daraus die Chance, auf Praxisbesonderheiten und spezielle Qualifikationen aufmerksam zu machen. MedCall hilft auch bei der Suche nach ärztlichen Kollegen mit speziellen Qualifikationen. Wer von diesem Service profitieren möchte, muss lediglich einen Fragebogen ausfüllen und seine Teilnahme mit einer Unterschrift bestätigen.

Ab sofort können Sie den fachgruppenspezifischen Fragebogen der Patienteninformation MedCall im Mitgliederportal als PDF downloaden oder über die Eingabemaske Ihr individuelles Praxisspektrum abbilden. Der Fragebogen kann online beantwortet und einfach über

den hierfür vorgesehenen Button als E-Fax zurückgesendet werden - oder es werden Ihnen auf Wunsch die fachgruppenspezifischen Fragebögen gerne zugesandt.

➔ Anruf genügt: 0711 7875-3309

➔ [www.portal.kvbawue.de](http://www.portal.kvbawue.de)

## Hotline zum Thema Praxisaufkauf

Wenn Arztpraxen in einem nach der Bedarfsplanung rechnerisch überversorgten Gebiet liegen, sollen sie nach Vorgabe des Gesetzgebers von der KV aufgekauft werden, es sei denn, sie sind „versorgungsrelevant“. Die Aufkaufregelung von Arztsitzen gilt zwar erst bei einem Versorgungsgrad von 140 Prozent, doch die Verunsicherung unter Ärzten, die ihre Praxis aufgeben wollen, bleibt. Daher hat die KV Baden-Württemberg eine Hotline eingerichtet, an der täglich zwischen 8 und 16 Uhr die Niederlassungsberater für die drängenden Fragen der Ärzte und Psychotherapeuten bereitstehen. Sie informieren über die veränderte gesetzliche Lage, schätzen die Versorgungssituation ein, helfen bei der Beurteilung des Einzelfalles - auch unter Berücksichtigung der Tendenzen der Zulassungsausschüsse und geben konkrete Tipps und individuelle Handlungsempfehlungen. Konkrete Beratungswünsche können über die Sammelmail an die Niederlassungsberater geschickt werden.

---

Hotline Praxisaufkauf:

0711 7875-3700

[kooperationen@kvbawue.de](mailto:kooperationen@kvbawue.de)

---

## Beratung Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit

So gut wie kein Arzneimittel ist für die Versorgung von Schwangeren oder stillenden Müttern zugelassen. Doch die werdende oder stillende Mutter muss oftmals medikamentös behandelt und versorgt werden, ohne das Kind zu schädigen. Die Klärung dieser Frage ist sowohl für die Patientinnen, als auch die behandelnden Ärzte oft mit großer Unsicherheit verbunden.

---

Die KVBW hat daher für ihre Vertragsärzte Kooperationen vereinbart, die Anfragen bezüglich Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit entgegennehmen und individuelle Beratungen ermöglichen.

- **Pharmakovigilanz- und Beratungszentrum für Embryonaltoxikologie, Charité-Universitätsmedizin Berlin**  
www.embryotox.de  
Telefon: 030 450-525700 (Beratung)  
Fax: 030 450-525902

- **Institut für Reproduktionstoxikologie, Krankenhaus St. Elisabeth Ravensburg**  
www.reprotox.de  
Telefon: 0751 872799  
Fax: 0751 872798

---

Die KVBW hat das Verordnungsforum 32 zum Thema Arzneimittel in der Schwangerschaft veröffentlicht, das Sie auf der Homepage finden:



[www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de) » Presse »  
Verordnungsforum

Auch die Fachberater der KVBW stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung: 0711 7875-3663  
verordnungsmanagement@kvbawue.de

---

## **Persönliche Beratungstermine zu QM und Praxismanagement**

An den Standorten Reutlingen und Stuttgart können Beratungstermine jederzeit individuell vereinbart werden. Jeden ersten Mittwoch im Monat steht in den Bezirksdirektionen Freiburg und Karlsruhe ein Mitarbeiter des QM-Beraterteams für persönliche Gespräche und Beratungen rund um die Themen Qualitätsmanagement und Praxismanagement vor Ort zur Verfügung.

---

Terminvereinbarung bitte vorab telefonisch unter 07121 917-2394.

Die nächsten Termine in Freiburg und Karlsruhe sind:  
Mittwoch, 6. Juli 2016  
Mittwoch, 3. August 2016  
Mittwoch, 7. September 2016

---

## **Betriebswirtschaftliche Praxisberatung**

Neben der Verantwortung für die medizinische Behandlung der Patienten spielen unternehmerische Entscheidungen in der Praxis eine bedeutende Rolle.

Wie entwickelt sich Ihre Praxis? Ist sie wirtschaftlich gut aufgestellt oder gibt es Optimierungspotenzial? Möchten Sie Ihre Praxis in mittlerer Frist abgeben und interessieren sich für den Praxiswert? Planen Sie Änderungen in der Praxiskonstellation und fragen sich, wie sich die Gewinnsituation entwickeln wird?

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihren Überlegungen!

---

Informieren Sie sich über unser Angebot und vereinbaren Sie einen Termin zur kostenfreien Beratung unter 0711 7875-3300 oder über [praxisservice@kvbawue.de](mailto:praxisservice@kvbawue.de).

---

## **Hilfe für Gesundheitstage – ein Service der KVBW (A)**

Stuttgart, Knittlingen oder Emmendingen: Die Mitarbeiterinnen des Geschäftsbereichs Service und Beratung sind jetzt wieder überall im Land unterwegs, um die KVBW-Mitglieder bei Gesundheitstagen zu unterstützen. Im Gepäck haben sie Messestände, medizinische Messgeräte, kurz alles, was man zur Messeausstattung so braucht. Sie kommen auf Bestellung der KVBW-Mitglieder in die Regionen und stellen Ärzten und Psychotherapeuten, die einen Gesundheitstag planen, einen speziellen Messe-Service zur Verfügung. Sie helfen beim

# Verschiedenes

Standaufbau und -abbau , bringen ausgebildete medizinische Fachangestellte mit und unterstützen bei Gesundheitstests wie etwa Blutzucker- Cholesterin- oder Blutdruckmessungen.

---

Interessiert? Dann nutzen Sie das Formular in der Anlage und fordern Sie die Unterstützung der KVBW an!

Corinna Pelzl, 0721 5961-1172  
gesundheitsbildung@kvbawue.de

---

## **KV-Wahlen: Wahlunterlagen kommen Anfang Juli 2016**

Nach dem 6. Juli 2016 erhalten Sie die Wahlunterlagen für die Wahl zur Vertreterversammlung und für die Wahl zu den Bezirksbeiräten. Mit dem Empfang der Wahlunterlagen können Sie die Stimmabgabe vornehmen. Die Wahlfrist endet am Wahltag, das ist der 26. Juli 2016 um 18.00 Uhr. Bitte beachten Sie: Wahlbriefe, die den Landeswahlausschuss nach Ablauf der Wahlfrist erreichen, können bei der Stimmauszählung nicht mehr berücksichtigt werden.

## **Freie Psychotherapieplätze bitte der KVBW melden (A)**

Die Koordinierungsstelle für Psychotherapiekapazitäten bittet die psychologisch tätigen Ärzte und Psychotherapeuten um Mithilfe. Freie Psychotherapieplätze werden dringend gesucht, um Patientenfragen über „MedCall – Ihr Infoservice rund um die Gesundheit“ zu koordinieren. Melden Sie daher Ihre freien Plätze an das Patiententelefon. Dazu füllen Sie bitte einfach das Faxformular in der Anlage aus oder melden Ihre freien Kapazitäten telefonisch.

Ab sofort können Sie den fachgruppenspezifischen Fragebogen und den Meldebogen für Psychotherapiekapazitäten der Patienteninformation MedCall im Mitgliederportal als PDF downloaden oder über die Eingabemaske Ihr individuelles Praxisspektrum abbilden: einfache Abwicklung und Rücksendung des Fragebogens über den hierfür vorgesehenen Button als E-Fax.

Um unsere Tätigkeit in der Koordinierungsstelle gemeinsam mit Ihnen optimieren zu können, haben wir den Meldebogen im Bereich „Hinweise für Terminvereinbarungsvorschläge“ ergänzt. Wir bitten Sie, diese zu beachten und gegebenenfalls anzugeben.

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn vorhandene Kapazitäten nicht mehr verfügbar sind. Selbstverständlich ist es auch für Ärzte und Therapeuten möglich, sich nach freien Kapazitäten telefonisch zu erkundigen.

➔ [www.portal.kvbawue.de](http://www.portal.kvbawue.de)

---

Noch Fragen? Auskunft erteilt gerne das Serviceteam unter 0711 7875-3309.

Diese Servicenummer ist ausschließlich für Ärzte und Psychotherapeuten geschaltet!

---

---

## Abwesenheits-/Vertretermeldung (A)

Wir bitten Sie, für die Meldung der Abwesenheits- und Urlaubszeiten (ab dem achten Kalendertag der Abwesenheit ist diese gegenüber der KVBW anzuzeigen) das in der Anlage zu diesem Rundschreiben beigefügte Formular zu verwenden. Gerne können Sie dieses auf unserer Homepage unter [www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de) » Praxis » Niederlassung » Vertreter auch direkt ausfüllen und herunterladen.

---

Sie haben noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an die „Gruppe Vertretungen“:  
0711 7875-1606  
[vertreterboerse@kvbawue.de](mailto:vertreterboerse@kvbawue.de).

---

## Praxisnews für die MFA

Als Service für Medizinische Fachangestellte hat die KVBW eine Facebook-Seite „Praxismeldungen für die MFA“ eingerichtet. Unter [www.facebook.com/mfanews](http://www.facebook.com/mfanews) erhalten die MFA der Praxen in Baden-Württemberg Nachrichten zu den Themen Abrechnung, Verordnungen, Hygiene, Qualitätsmanagement, Praxismanagement, DMP, Fortbildungen und mehr. Kommentare und Diskussionen sind ausdrücklich erwünscht. Bei Fragen stellt die Redaktion schnell einen Kontakt zum Fachberater her.



[www.facebook.com/mfanews](http://www.facebook.com/mfanews)

## Pauschale für gemalto-Kartenterminal

Das Kartenterminal der Firma gemalto GmbH „GCR 5500-D“ kann Gesundheitskarten der Generation 2 nicht korrekt lesen, die die Kassen ab August 2016 ausgeben werden. Außerdem wurde der Support eingestellt.

Praxen, die diese Geräte einsetzen, können ab dem 1. Juni 2016 bis voraussichtlich Ende Juli 2016 eine Pauschale für eine Übergangslösung beantragen. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de) » Praxis » Unternehmen » Praxis » IT & Onlinedienste » elektronische Gesundheitskarte



# Veranstaltungen

## Sommerkonzerte 2016 Stuttgarter Ärtzeorchester

**Freitag, 24. Juni 2016, 20 Uhr**  
KVBW, Albstadtweg 11, Stuttgart-Möhringen

**Samstag 25. Juni 2016, 20 Uhr**  
Liederhalle Stuttgart, Mozartsaal

### Programm

Richard Wagner  
Lohengrin: Vorspiel zum 1. Akt

Robert Schumann  
Konzert für Violoncello und Orchester a-Moll, op.129

Georges Bizet  
Carmen-Suiten Nr.1 und 2

Antoaneta Emanuilova, Violoncello  
Dr. Arnold Waßner, Dirigent

---

**Eintritt:** 15 Euro / 5 Euro  
Karten für beide Konzerte bei SKS Russ, 0711 550-66077  
und an der Abendkasse

---

# Fortbildung

## Chronische Wunden: Modernes Wundmanagement und Verordnung von Verbandmitteln

Ergänzend zu einer umfangreichen Darstellung im Verordnungsforum Heft 38 bieten wir Ihnen eine Fortbildung zum rationalen Wundmanagement in Mannheim an. Die Veranstaltung richtet sich an Hausärzte und interessierte Fachärzte.

### Termin

6. Juli 2016, 16.00 bis 19.00 Uhr Regionalbüro Mannheim

Dr. med. Wolf-Rüdiger Klare, Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe (DDG), leitender Internist des Diabeteszentrums in Radolfzell, erklärt die Grundzüge einer rationalen Wundbehandlung praxisnah und prägnant. Im Anschluss daran thematisieren Mitarbeiter des KVBW-Verordnungsmanagements die Verordnung der Wundauflagen zulasten der GKV sowie der notwendigen Reinigungslösungen und weiterer Hilfsmittel und erläutern, was Sie hierbei beachten sollten. Auch die Kostentransparenz bei Verbandmitteln ist Thema des Abends.

---

Die Veranstaltung im Rahmen des KVBW-Beratungskonzeptes ist kostenfrei. Für die Fortbildung erhalten Sie 4 Fortbildungspunkte.  
Eine Anmeldung ist erwünscht. Sie erfolgt über die MAK der KVBW: [www.mak-bw.de](http://www.mak-bw.de)

---

---

## **Kultursensibler Umgang mit Menschen mit Migrationshintergrund**

### **Vom Vorurteil zur respektvollen Nähe und Distanz**

Wie kann ich meine Patienten aus der mir fremden Kultur besser verstehen? Wie zeigen sich Schmerz, Trauer? Welche Emotionen dürfen gezeigt werden? Im Hinblick auf die in der täglichen Praxis auf Sie zukommenden Fragen, Probleme und auch Missverständnisse bieten KVBW, LÄK BW und LPK BW im Dezember eine gemeinsame Fortbildungsveranstaltung mit dem Titel: „Kultursensibler Umgang mit Menschen mit Migrationshintergrund“ bei der Kassenärztlichen Vereinigung, Bezirksdirektion Reutlingen an.

#### **Referenten:**

- Prof. Dr. Peter Kaiser,  
Sozialministerium Baden-Württemberg,
- Dr. Abdelmalek Hibaoui, Islamwissenschaftliches  
Institut der Universität Tübingen,
- Dr. Ingrid Rothe-Kirchberger, niedergelassene Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.

#### **Termin:**

Samstag, 10. Dezember 2016, 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

#### **Veranstaltungsort:**

KVBW, BD Reutlingen  
Haldenhastr. 11, 72770 Reutlingen

#### **Kosten: 45 Euro**

#### **Anmeldung:**

Schriftlich, bitte nutzen Sie das Anmeldeformular auf [www.mak-bw.de](http://www.mak-bw.de)

## **Die Angebote der Management Akademie (MAK)**

Aktuelle Informationen zu den Seminarangeboten finden Sie im Internet unter [www.mak-bw.de](http://www.mak-bw.de)

Für weitergehende Fragen zu den Seminarinhalten, Terminen oder Seminarorten steht das Team der Management Akademie (MAK) gerne zur Verfügung.

---

Telefon 0711 7875-3535  
Telefax 0711 7875-483888  
E-Mail [info@mak-bw.de](mailto:info@mak-bw.de)

Haben Sie Interesse? Dann sichern Sie sich Ihren Seminarplatz und füllen das in der Anlage beigefügte Anmeldefax der MAK aus.

---

Die MAK freut sich auf Ihren Besuch!



## Fortbildung ist Trumpf: Die Angebote der Management Akademie (MAK) für das Quartal 3/2016

Abrechnung/Verordnung							
mak-Seminar	Zielgruppe	Datum	Uhrzeit	Ort	Gebühr in Euro	FB-Punkte	Seminar-Nr.
EBM für Einsteiger	Haus/Kinderarztpraxen, Praxismitarbeiter und Auszubildende	14. September 2016	14.00 bis 19.00 Uhr	BD Stuttgart	89,-	6	S 06
EBM für Einsteiger	Facharztpraxen, Praxismitarbeiter und Auszubildende	21. September 2016	14.00 bis 19.00 Uhr	BD Stuttgart	89,-	6	S 07
EBM für Einsteiger	Psychotherapeutische Praxen	20. Juli 2016	14.00 bis 19.00 Uhr	BD Stuttgart	89,-	6	S 08
EBM-Workshop	HNO-Ärzte und Praxismitarbeiter	20. Juli 2016	15.00 bis 18.30 Uhr	BD Stuttgart	89,-	5	S 17
EBM-Workshop	Orthopäden und Praxismitarbeiter	28. September 2016	15.00 bis 18.30 Uhr	BD Freiburg	89,-	5	F 18
GOÄ für Einsteiger	Ärzte, Praxismitarbeiter, nicht für Psychotherapeuten	13. Juli 2016	15.00 bis 19.00 Uhr	BD Freiburg	89,-	5	F 22
GOÄ für Einsteiger	Ärzte, Praxismitarbeiter, nicht für Psychotherapeuten	28. September 2016	15.00 bis 19.00 Uhr	Karlsruhe	89,-	5	K 27
GOÄ für Fortgeschrittene	Ärzte, Praxismitarbeiter nicht für Psychotherapeuten	20. Juli 2016	15.00 bis 19.00 Uhr	Karlsruhe	89,-	5	K 36
Verordnung von Sprechstundenbedarf ohne Stolperfallen und Regressgefahr	Ärzte und Praxismitarbeiter	23. September 2016	15.00 bis 17.30 Uhr	BD Reutlingen	45,-	3	R 48

Kommunikation							
mak-Seminar	Zielgruppe	Datum	Uhrzeit	Ort	Gebühr in Euro	FB-Punkte	Seminar-Nr.
Das Telefon – die Visitenkarte der Praxis	Praxismitarbeiter	14. September 2016	15.00 bis 19.00 Uhr	BD Freiburg	89,-	0	F 99
Kommunikationstraining: Durch klaren Austausch die Teamarbeit verbessern	Praxismitarbeiter	13. Juli 2016	15.00 bis 20.00 Uhr	BD Stuttgart	98,-	0	S 108

## Betriebswirtschaft / Zulassung

mak-Seminar	Zielgruppe	Datum	Uhrzeit	Ort	Gebühr in Euro	FB-Punkte	Seminar-Nr.
Die erfolgreiche Praxisabgabe	Ärzte und Psychotherapeuten	16. Juli 2016	10.00 bis 13.00 Uhr	Karlsruhe	45,-	4	K 66
Die erfolgreiche Praxisabgabe	Ärzte und Psychotherapeuten	17. September 2016	10.00 bis 13.00 Uhr	BD Stuttgart	45,-	4	S 63
Schenken und vererben – aber richtig!	Ärzte und Psychotherapeuten	28. September 2016	17.00 bis 20.00 Uhr	Karlsruhe	Kostenlos: Anmeldung erforderlich	0	K 78
Starterseminar	Psychotherapeuten, die sich neu niedergelassen haben	16. Juli 2016	09.00 bis 13.00 Uhr	BD Stuttgart	Kostenlos: Anmeldung erforderlich	5	S 284
Starterseminar	Haus-/Fachärzte, die sich neu niedergelassen haben	24. September 2016	9.00 bis 13.00 Uhr	BD Reutlingen	Kostenlos: Anmeldung erforderlich	5	R 286

## Praxismanagement

mak-Seminar	Zielgruppe	Datum	Uhrzeit	Ort	Gebühr in Euro	FB-Punkte	Seminar-Nr.
Erste Hilfe am Kind	Ärzte und Praxismitarbeiter	16. Juli 2016	09.00 bis 16.00 Uhr	Karlsruhe	115,-	10	K 122
Fit im Bereitschafts- bzw. Notfalldienst	Teilnehmer am ärztlichen Bereitschafts- bzw. Notfalldienst	8. Juli 2016	14.00 bis 19.00 Uhr	BD Freiburg	150,-	8	F 126
Fit im Bereitschafts- bzw. Notfalldienst	Teilnehmer am ärztlichen Bereitschafts- bzw. Notfalldienst	18. November 2016	14.00 bis 19.00 Uhr	BD Stuttgart	150,-	8	S 127
Terminorganisation in der Arztpraxis	Ärzte und Praxismitarbeiter	14. September 2016	15.00 bis 19.00 Uhr	Karlsruhe	89,-	5	K 137
Fachkraft für Impfmanagement (3 Termine)	Nichtärztliche Mitarbeiter in der Praxis (keine Auszubildenden)	29. September 2016 20. Oktober 2016 10. November 2016	jeweils von 09.00 bis 18.00 Uhr	BD Stuttgart	240,-	0	S 148
Moderne Umgangsformen professionell im Alltag verankern	Praxismitarbeiter und Auszubildende	22. Juli 2016	15.00 bis 19.00 Uhr	Karlsruhe	89,-	0	K 161
Fit am Empfang: Der erste Eindruck zählt	Praxismitarbeiter	21. September 2016	15.00 bis 19.00 Uhr	Karlsruhe	89,-	0	K 164
Alterspatienten und Demenzkranke professionell begleiten	Praxismitarbeiter hausärztlicher Praxen	13. Juli 2016	15.00 bis 19.00 Uhr	BD Stuttgart	89,-	0	S 173

## Qualitätsmanagement

mak-Seminar	Zielgruppe	Datum	Uhrzeit	Ort	Gebühr in Euro	FB-Punkte	Seminar-Nr.
Patientenrechte im Alltag – mit Qualitätsmanagement zu mehr Sicherheit	Ärzte, Psychotherapeuten und Praxismitarbeiter mit Führungsverantwortung	27. September 2016	15.00 bis 19.00 Uhr	Karlsruhe	89,-	7	K 193

## Qualitätssicherung und -förderung

mak-Seminar	Zielgruppe	Datum	Uhrzeit	Ort	Gebühr in Euro	FB-Punkte	Seminar-Nr.
Sachkundekurs zur Aufbereitung von Medizinprodukten (gem. § 4 Abs. 4 i. V. m. § 3 Abs. 2 MPBe-treibV)  Der Kurs endet mit einer schriftlichen und mündlichen Kenntnisprüfung	Alle in der Arztpraxis, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut und verantwortlich sind	8. bis 10. September 2016	Jeweils von 08.30 bis 17.30 Uhr	BD Freiburg	260,-	31	F 239/2
Hautkrebs-Screening	Hausärztlich tätige Fachärzte für Allgemeinmedizin, Fachärzte für Innere Medizin, Praktische Ärzte und Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	9. Juli 2016	09.00 bis 17.00 Uhr	BD Reutlingen	195,-	8	R 248
Hautkrebs-Screening	Hausärztlich tätige Fachärzte für Allgemeinmedizin, Fachärzte für Innere Medizin, Praktische Ärzte und Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	17. September 2016	09.00 bis 17.00 Uhr	Karlsruhe	195,-	8	K 249
Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker, die nicht Insulin spritzen (ZI)	Ärzte und Praxismitarbeiter	24. September 2016 (Arzt und Mitarbeiter) 27. September 2016 (Mitarbeiter)	09.00 bis 17.00 Uhr	BD Freiburg	155,- (Ärzte) 135,- (MFA)	9	F 256
Disease-Management-Programme (DMP) - weiterführende Fortbildungen Aktuelle Informationen zu den DMP, DMP Koronare Herzkrankheit (KHK), DMP Asthma / DMP COPD in der hausärztlichen Praxis, DMP Diabetes mellitus Typ 2	Hausärzte, die an der Vereinbarung zu den entsprechenden DMP-Programmen in der ersten Versorgungsebene teilnehmen	28. September 2016	14.30 bis 18.30 Uhr	BD Stuttgart	80,-	5	S 270

## Qualitätssicherung und -förderung

mak-Seminar	Zielgruppe	Datum	Uhrzeit	Ort	Gebühr in Euro	FB-Punkte	Seminar-Nr.
Disease-Management-Programme (DMP) - weiterführende Fortbildungen Praxiskommunikation Tipps zur Ernährungsberatung von Typ 2-Diabetikern Luftschadstoffe – Auswirkungen auf Asthmatiker und COPD-Patienten DMP-Feedbackbericht	Praxismitarbeiter	28. September 2016	14.30 bis 18.30 Uhr	BD Stuttgart	80,-	0	S 271
Strahlenschutzkurs nach Röntgenverordnung (Röntgenschein)	Medizinische Fachangestellte	15. bis 17. September und 19. bis 24. September 2016	08.30 bis 17.00 Uhr	BD Stuttgart	799,-	0	S 277
Aktualisierung der Kenntnisse nach Röntgenverordnung	Medizinische Fachangestellte	15. Oktober 2016	09.00 bis 16.30 Uhr	BD Stuttgart	89,-	0	S 282
Aktualisierung der Fachkunde nach Röntgenverordnung	Ärzte und Medizinisch-technische Radiologieassistenten (MTRA)	29. Oktober 2016	09.00 bis 16.30 Uhr	BD Stuttgart	115,- (Ärzte) 89,- (MTRA)	8	S 280/1
Aktualisierung der Fachkunde nach Strahlenschutzverordnung	Ärzte und Medizinisch-technische Radiologieassistenten (MTRA)	28./29. Oktober 2016	freitags 16.00 bis 19.15 Uhr samstags 09.00 bis 12.30 Uhr	BD Stuttgart	115,- (Ärzte) 89,- (MTRA)	8	S 280/2
Kombinierte Aktualisierung nach Röntgenverordnung und Strahlenschutzverordnung	Ärzte und Medizinisch-technische Radiologieassistenten (MTRA)	28./29. Oktober 2016	freitags 16.00 bis 19.15 Uhr samstags 09.00 bis 16.30 Uhr	BD Stuttgart	145,- (Ärzte) 115,- (MTRA)	12	S 280/1+2

## Veranstaltungen zu aktuellen Themen

mak-Seminar	Zielgruppe	Datum	Uhrzeit	Ort	Gebühr in Euro	FB-Punkte	Seminar-Nr.
Onkologie-Fachtag für Praxispersonal	Medizinisches Fachpersonal aus Praxen, die an der bundesweiten Onkologie-Vereinbarung (Anlage 7 zum Bundesmantelvertrag) teilnehmen	24. September 2016	10.00 bis 14.30 Uhr	BD Reutlingen	50,-	0	R 293
Belastete Familien brauchen Frühe Hilfen – Fortbildung für die Fallfindung und motivierende Beratung in der ärztlichen/psychotherapeutischen Praxis	Ärzte und Psychotherapeuten	1. Oktober 2016	09.30 bis 16.30 Uhr	BD Freiburg	80,-	10	F 295
Fortbildungsveranstaltung zur Pharmakotherapie in der Onkologie - Das Krebsregister für die Versorgung nutzbar machen - Nutzenbewertung und Verordnung von Onkologika	Alle teilnehmenden Ärzte an der Onkologie-Vereinbarung	12. November 2016	10.00 bis 13.00 Uhr	BD Stuttgart	40,-	4	S 291
Refresherkurs: Sonographie der Säuglingshüfte	Kinderärzte und Orthopäden mit der Genehmigung zur Sonographie der Säuglingshüfte	30. November 2016	09.00 bis 17.30 Uhr	BD Reutlingen	110,-	8	R 302
Refresherkurs: Sonographie der Säuglingshüfte	Kinderärzte und Orthopäden mit der Genehmigung zur Sonographie der Säuglingshüfte	10. Dezember 2016	09.00 bis 13.00 Uhr	BD Stuttgart	50,-	5	S 303

Haben Sie Interesse? Dann sichern Sie sich Ihren Seminarplatz und füllen das in der Anlage beigefügte Anmeldefax der MAK aus. Oder nutzen Sie den Weg der Onlineanmeldung unter [www.mak-bw.de](http://www.mak-bw.de). Auf unserer Website finden Sie weitere aktuelle Informationen zu den Seminarangeboten.

Für weitergehende Fragen zu den Seminarinhalten, Terminen oder Seminarorten steht das Team der Management Akademie (MAK) gerne zur Verfügung.

Telefon 0711 7875-3535  
Telefax 0711 7875-48-3888  
E-Mail [info@mak-bw.de](mailto:info@mak-bw.de)



## Fortbildungsprogramm Verband medizinischer Fachberufe e.V. 3. Quartal 2016

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Ort	Kosten in Euro
Verbands-Info-Treff Bezirksstelle Ludwigsburg	06. Juli 2016	20.00 Uhr	Restaurant Lehmgrube Pforzheimer Str. 26 74321 Bietigheim-Bissingen	kostenfrei
Verbands-Info-Treff Bezirksstelle Ludwigsburg	28. September 2016	20.00 Uhr	Restaurant Antipasto Weingasse Seestr. 2 71634 Ludwigsburg	kostenfrei
Präanalytik – Richtige Blutentnahme und vieles mehr! BZ Lörrach/Hochrhein	20. September 2016	19.00 Uhr	Restaurant Lasser, Wallbrunnstr. 31, 79539 Lörrach	Verbandsmitglieder: frei Nichtmitglieder: 10,00
Verbands-Info-Treff Bezirksstelle Karlsruhe	Jeden 1. Mittwoch im Monat	19.00 Uhr	Veranstaltungsort per Email erfragen: wagner.karlsruhe@email.de	kostenfrei
Verbands-Info-Treff Bezirksstelle Neckar- Odenwald	13. Juli 2016	19.00 Uhr	Veranstaltungsort per Email erfragen: Jkraus-vmf@web.de	kostenfrei
Verbands-Info-Treff Bezirksstelle Neckar- Odenwald	07. September 2016	19.00 Uhr	Veranstaltungsort per Email erfragen: Jkraus-vmf@web.de	kostenfrei
Rückenfit trotz Stress – rückengerechtes Arbeiten Bezirksstelle westl. Bodensee	17. September 2016	09.00 Uhr	GEA Gesundheitszentrum Untertorstr. 9 78315 Radolfzell	Verbandsmitglieder: frei Nichtmitglieder: 10,00 €

Anmeldung beim Verband medizinischer Fachberufe e.V., zu Händen Stefanie Teifel, Mäusberg 7, 74575 Schrozberg  
Telefon: 07936 9909540, Telefax 07936 9909541, steifel@vmf-online.de

# Seminarprogramm

Aktuelle Informationen zu unseren Seminarangeboten finden Sie unter [www.mak-bw.de](http://www.mak-bw.de)



- ➔ **Anmeldung** (Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen)
- ➔ **Telefax 0711 7875-48-3888**

Ja, ich melde mich verbindlich, unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen, zu folgenden Seminaren an:

Seminar-Nummer	Termin	Seminartitel	Bitte ankreuzen M = Mitarbeiter A = Arzt/Psychotherapeut	Name, Vorname des Teilnehmers
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> M	_____
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> M	_____
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> M	_____

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Fachgebiet der Praxis

\_\_\_\_\_  
Telefon/Telefax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Praxisstempel

### Bezahlung

Der Teilnehmerbeitrag für das/die Seminar/e wird wie folgt bezahlt (bitte ankreuzen):

- Abbuchung vom Honorarkonto** (nur für Mitglieder der KV Baden-Württemberg)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname des Arztes/Psychotherapeuten

\_\_\_\_\_  
Lebenslange Arztnummer (LANR)

\_\_\_\_\_  
Betriebsstättennummer (BSNR)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arzt/Psychotherapeut

Anmeldeformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben faxen oder per Post schicken an:

Management Akademie  
der KV Baden-Württemberg  
Albstadtweg 11  
70567 Stuttgart  
Telefax 0711 7875-48-3888

### Bitte beachten Sie:

Eine Anmeldung wird erst nach Erhalt einer Anmeldebestätigung wirksam. Diese wird Ihnen von der MAK in der Regel innerhalb von 7 Tagen nach Eingang der Anmeldung zugeschickt

### Rücktrittsbedingungen:

Ihre Seminaranmeldung ist verbindlich. Ein kostenloser Rücktritt von einem Seminar muss schriftlich, per Telefax oder via E-Mail bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn erfolgen. Maßgebend ist der rechtzeitige Eingang der Stornierung bei der MAK. Bei einer späteren Absage berechnen wir eine Stornogebühr von 30,00 Euro pro Person und Kurstag, maximal jedoch in Höhe von 90,00 Euro pro Person und Kurs. Bei Nichterscheinen der angemeldeten Person(en) ohne vorherige schriftliche Abmeldung oder bei teilweise Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbeitrag fällig. Bei Kursen, die über mehrere Module oder länger als zwei Tage gehen, ist eine kostenlose Absage nur bis drei Wochen vor Seminarbeginn möglich. Andernfalls berechnen wir auch hier eine Stornogebühr im obigen Umfang.

Ist eine kostenlose Stornierung zeitlich nicht mehr möglich, kann sich der Teilnehmer an dem Seminar vertreten lassen.

### Management Akademie

der KV Baden-Württemberg, Albstadtweg 11,  
70567 Stuttgart, Postfach 80 06 08,  
70506 Stuttgart, Telefon 0711 7875-3535  
Telefax 0711 7875-48-3888, [info@mak-bw.de](mailto:info@mak-bw.de)  
[www.mak-bw.de](http://www.mak-bw.de)

### SEPA-Basis-Lastschriftmandat

KV Baden-Württemberg, Albstadtweg 11, 70567 Stuttgart. Gläubiger-ID DE72ZZZ00000679225, Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

- Ich/Wir ermächtige/n die KV Baden-Württemberg, einmalig Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der KV Baden-Württemberg auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.  
**Hinweis:** Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

\_\_\_\_\_  
Vorname und Name des/der zahlungspflichtigen (Kontoinhaber/s)

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl und Ort

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
Name des Kreditinstitutes

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kontoinhaber

**KVBW** Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg  
Geschäftsbereich Service und Beratung  
MedCall – Ihr Infoservice rund um die Gesundheit  
Albstadtweg 11  
70567 Stuttgart

Telefax 0711 787548-3891

# Meldung von freien Psychotherapiekapazitäten gemäß erteilter Genehmigung der KVBW

für Quartal \_\_\_\_ / 201\_\_\_\_

## Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> für Erwachsene | <input type="checkbox"/> Einzeltherapie | <input type="checkbox"/> Gruppentherapie |
| <input type="checkbox"/> für Kinder     | <input type="checkbox"/> Einzeltherapie | <input type="checkbox"/> Gruppentherapie |

## Analytische Psychotherapie

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> für Erwachsene | <input type="checkbox"/> Einzeltherapie | <input type="checkbox"/> Gruppentherapie |
| <input type="checkbox"/> für Kinder     | <input type="checkbox"/> Einzeltherapie | <input type="checkbox"/> Gruppentherapie |

## Verhaltenstherapie

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> für Erwachsene | <input type="checkbox"/> Einzeltherapie | <input type="checkbox"/> Gruppentherapie |
| <input type="checkbox"/> für Kinder     | <input type="checkbox"/> Einzeltherapie | <input type="checkbox"/> Gruppentherapie |

## Hinweis für Terminvereinbarungsvorschläge:

- Akutversorgung traumatisierte Patienten / Krisenintervention
- Erstkontakt für Gespräche innerhalb von 14 Tagen
- Sonstige Hinweise für Terminvereinbarung:

- Diese Meldung gilt auch für nachfolgende Nebenbetriebsstätte:

- Ich möchte meine Psychotherapiekapazitäten wieder abmelden!
- Ich bin damit einverstanden, dass auf Anfrage durch die Krankenkassen meine Adresse an diese weitergegeben wird.

## Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass das Patiententelefon „MedCall“ anfragenden Patienten zu den von mir angegebenen Daten Auskunft erteilt. Die Auskunft kann mündlich oder schriftlich erfolgen.

Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise schriftlich widerrufen kann. Die bei MedCall gespeicherten Daten werden dann umgehend gelöscht.

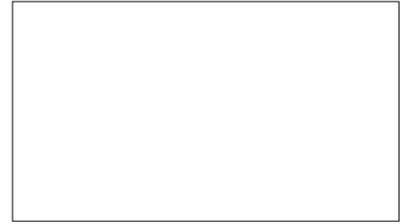
**Die Kapazitätsmeldungen werden am Ende des Quartals automatisch gelöscht! Einen Übertrag auf das darauffolgende Quartal bitte vermerken. Danke!**

\_\_\_\_\_  
Name / Unterschrift

LANR: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Praxisstempel / Praxisanschrift

**KVBW** Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg  
Regionalbüro Mannheim  
Geschäftsbereich Sicherstellung  
Joseph-Meyer-Straße 17  
68167 Mannheim



Stempel der Praxis mit Angabe der BSNR

Barbara Bader | Birgit Metzner | Valesca Zehner | Fax 0621 3379-1755

# Abwesenheits-/Vertretermeldung

gemäß § 32 Abs. 1 - 2 und 32 b Abs. 6 Ärzte-ZV

**für**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

## Zeitraum und Grund der Abwesenheit

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Urlaub     Krankheit     Fortbildung     Entbindung     Wehrübung

beendete Anstellung (bitte spezifizieren): \_\_\_\_\_

## Die Vertretung wird in meinen eigenen Praxisräumen durchgeführt von

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Gebietsbezeichnung

\_\_\_\_\_  
LANR (Pflichtfeld bei Vertretung aufgrund beendeter Anstellung)

## Meine eigene Praxis bleibt geschlossen. Die kollegiale Vertretung übernehmen

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
BSNR / Ort

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
BSNR / Ort

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
BSNR / Ort

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**KVBW**

Kassenärztliche Vereinigung  
Baden-Württemberg  
Albstadtweg 11  
70567 Stuttgart  
Telefon 0711 7875-0  
Telefax 0711 7875-3274

# Amtliche Bekanntmachungen nach Redaktionsschluss

## **Fusion der DAK-Gesundheit mit der BKK Beiersdorf AG**

Die DAK-Gesundheit und die BKK Beiersdorf AG fusionieren zum 01. Juli 2016. Aus diesem Grund endet die Teilnahme der BKK Beiersdorf AG am Selektivvertrag „Hautkrebs-screening“ zum 30. Juni 2016.

Es ist daher für Dermatologen ab dem 01. Juli 2016 nicht mehr möglich, die selektivvertragliche Leistung des Hautkrebs-screenings für die Versicherten der BKK Beiersdorf AG abzurechnen. Das Hautkrebscreening im Rahmen des EBM ist hiervon nicht betroffen.

Alles Gute.



Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg